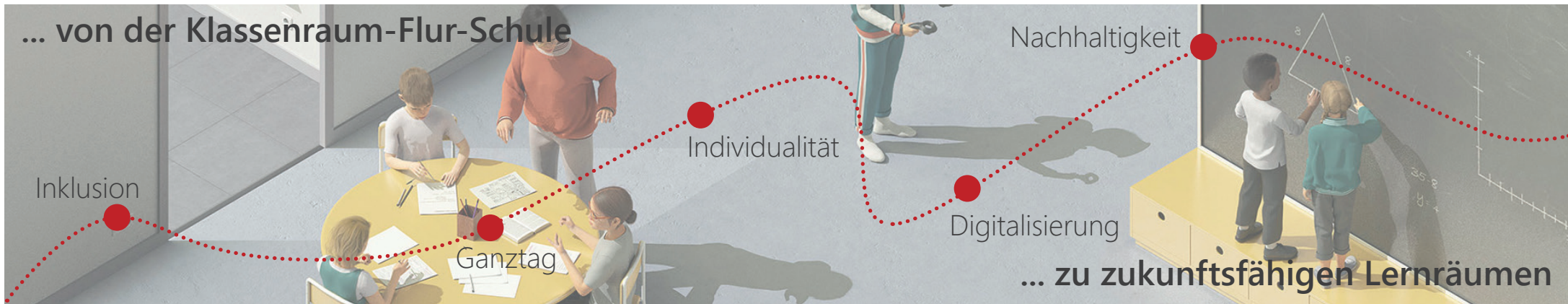




Schulbaupreis 2018 - Gesamtschule Hörstel

Bedarfsplanung für  
zukunftsfähige Schulbauten  
im Rahmen der Phase Null



## ZUKUNFTSFÄHIGE SCHULEN

Eine zukunftsfähige Schule ist viel mehr als nur ein Lernort. Neue pädagogische Konzepte und die zentralen Themen Ganztagsbetreuung und Inklusion verändern den Schulalltag. Das fordert nicht nur einen erhöhten und spezifischen Personalbedarf, sondern auch einen erhöhten Flächenbedarf und veränderte räumliche Konzepte. Doch wie sind die veränderten pädagogischen Anforderungen in räumliche Strukturen umzusetzen?

Über die letzten Jahre wurde eine Vielzahl an Schulbauleitlinien von Städten veröffentlicht, die sich in der Aktualität, im qualitativen Inhalt und vor allem in den quantitativen Angaben zum Raumbedarf unterscheiden.

Um Sie in Ihrem Schulbauvorhaben bestmöglich unterstützen zu können, haben wir uns deswegen folgende Schulbauleitlinien genauer angeschaut und verglichen:

- Dortmunder Schulbauleitlinie 2020
- Schulbauleitlinie der Stadt Essen 2020
- Kölner Schulbauleitlinie 2009 und Planungsrahmen 2016
- Münchener Lernhaus 2014
- Frankfurter Planungsrahmen 2018

## MIT ÜBERBLICK UND WEITBLICK

Es lässt sich feststellen, dass in den Schulbauleitlinien die wesentlichen Aufgaben einer zukunftsfähigen Schule aufgegriffen werden. Als pädagogisch-architektonisches Konzept wird vor allem das Cluster vorgeschlagen.

Allerdings finden besonders in älteren Leitlinien die Arbeitsplätze für das Lehrpersonal weniger Berücksichtigung. Dies ist problematisch, da durch den Ganzttag auch die Anwesenheitszeit des Lehrpersonals in den Schulen verlängert wird.

Für den Unterrichtsbereich weisen die neueren Leitlinien einen deutlich höheren Flächenansatz aus, der für die Umsetzung einer guten inklusiven Schule einen wichtigen Bestandteil darstellt. Dennoch sollte der zusätzliche Raumbedarf für die Inklusion individuell je nach pädagogischem Konzept und den Förderschwerpunkten der Schule entwickelt werden.

Bei dem Thema Nachhaltigkeit stehen in Bezug auf die Bedarfsplanung eine Anpassungsfähigkeit und effektive Flächenbelegung im Vordergrund. Beides können die Leitlinien qualitativ sowie quantitativ nicht vollumfänglich darstellen. Auch für den Umgang mit Bestandsgebäuden finden die Leitlinien keine umfassenden Lösungen.

## MASSGESCHNEIDERT

Zählen Sie auf uns: Wir beraten und begleiten Sie in der Phase Null bei der Konzeptfindung bis hin zur Variantenentwicklung und -bewertung für Ihr Schulbauprojekt.

In partizipativen Workshops mit allen Beteiligten definieren wir die Zukunftsvision Ihrer Schule. Wir übersetzen diese Vision in eine Bedarfsplanung mit einer vollständigen Abbildung der benötigten Flächen und allen funktionalen Abhängigkeiten.

Darüber hinaus untersuchen wir Ihre Bestandschule mit unserem interdisziplinär aufgestellten Team auf Sanierungs- und Erhaltungswürdigkeit und verbinden diese Erkenntnisse mit den Ergebnissen aus der Bedarfsplanung, um Aufwand und Praktikabilität in Einklang zu bringen.

Auch in Bestandschulen steckt das Potenzial einer zukunftsfähigen Schule. Wir sehen unsere Aufgabe darin, dieses Potenzial zu erkennen und individuelle Lösungen für Ihre Schule zu entwickeln.

Unser Ziel ist eine tragfähige und zukunftsfähige Bedarfsplanung für Ihre Schule, als belastbare Grundlage für die weiteren Planungsphasen.



## WIR

Die assmann gruppe ist eines der führenden Architektur- und Ingenieurunternehmen im deutschen Bauwesen mit bundesweiten Projekten.

Mit einer Vielzahl an unterschiedlichen Fachdisziplinen sind wir ein verlässlicher Allrounder mit komplexem Planungs- und Managementportfolio.

Die assmann gruppe bündelt die Erfahrung und Kompetenz von vier unabhängigen und inhabergeführten Unternehmen.

Gemeinsam stehen wir seit über sechs Jahrzehnten für Engagement und Leidenschaft, Innovation und Verlässlichkeit.

Unsere Erfahrung und unser Wissen wird in einem Kompetenzfeld Schulbau gebündelt, welches aus einem interdisziplinär aufgestelltem Team besteht -Wir beraten Sie bereichsübergreifend konzeptionell, technisch und architektonisch.

**Lorena Blesing, M.Eng.**

„Wenn die vorausgehende Grundlagenrecherche ergeben hat, dass bereits raumstrukturierende Maßnahmen im Bestand für eine deutliche Optimierung des täglichen Schulbetriebs ausreichen und ein Neubau somit nicht zwingend notwendig ist, dann sollte diese Lösung grundsätzlich auch weiterverfolgt werden.“

**assmann** gruppe  
Baroper Straße 237  
44227 Dortmund  
Fon 0231.75445.0

**Ansprechpartner**

Lorena Blesing, M.Eng.  
Malena Wulle, M.Sc.  
Dipl.-Ing. Architekt Gabor Csirmaz

[www.assmanngruppe.com](http://www.assmanngruppe.com)  
[info@assmanngruppe.com](mailto:info@assmanngruppe.com)